

RUNDBRIEF

Liebe Mitglieder und Interessenten,
für das Jahr 2026 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit!

Hinweis: Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern über ggf. Terminänderungen und ob die Veranstaltungen stattfinden!

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand - www.vhsit.berlin.de

AUSSTELLUNG: „ICH HABE DEN KRIEG VERHINDERN WOLLEN“

GEORG ELSER UND DAS ATTENTAT VOM 8. NOVEMBER 1939

MONTAG, 5. JANUAR – DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

Ort: Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg, Barbarossaplatz 5, Galerie 1. OG, Wände (TS102.101F), Eintritt frei

Filmmuseum Potsdam – Kartenreservierung: www.filmmuseum-potsdam.de

EICHMANN UND DAS DRITTE REICH

DONNERSTAG, 8. JANUAR, 18 UHR

Ort: Filmmuseum Potsdam, Institut der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Breite Straße 1a / Marstall, 14467 Potsdam

Mendelssohn Gesellschaft - www.mendelssohn-remise.de

FRANZ SCHUBERT

DONNERSTAG, 8. JANUAR, 19 UHR

Trio Nr. 2 für Violine, Violoncello und Klavier Es-Dur Op. 100. Das erste Konzert des Jahres 2026 in der Mendelssohn-Remise!

Ort: Mendelssohn-Remise Berlin, Jägerstrasse 51, 10117, Eintritt: 30 €, ermäßigt 20 € an der Abendkasse oder Online

Evangelische Akademie zu Berlin- www.eaberlin.de

SELIG SIND DIE FRIEDFERTIGEN! FRIEDENSETHISCHE HERAUSFORDERUNGEN IM JAHR 2026

MITTWOCH, 14. JANUAR, 19 UHR

Welche Antworten kann das Leitbild des Gerechten Friedens auf den derzeitigen Zustand geben

Ort: Berliner Dom, Am Lustgarten, 10178 Berlin

Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum und die Stiftung Denkmal, www.centrumjudaicum.de / www.stiftung-denkmal.de

»SADISMUS ODER WAHNSINN« VON JEANETTE WOLFF - LESUNG AUS JEANETTE WOLFFS ZEITZEUGENBERICHT

DONNERSTAG, 15. JANUAR, 18 UHR

Mit Nina Kunzendorf, anschließend Podiumsgespräch mit Natalie Weis und Andreas Nachama, moderiert von Shelly Kupferberg.

Anmeldung bis 13. Januar: veranstaltungen@stiftung-denkmal.de, Eintritt frei

Ort: Repräsentantsaal der Neuen Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Oranienburger Straße 28–30, 10117 Berlin



Interreligiöser Gottesdienst zum Gedenken an die Wannsee-Konferenz

SCHALOM. FRIEDE MIT GOTT UND DEN MENSCHEN

SONNTAG, 18. JANUAR, 11 – 13 UHR

Mitwirkende: Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Leiter des Abraham-Geiger-Kollegs an der Universität Potsdam, Kantorin Esther Hirsch, Jüdische Gemeinde Sukkat Schalom; Bernd Streich, Katholischer Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Berlin; Pfarrerin Marion Gardei, Beauftragte für Erinnerungskultur der EKBO u.a.

Ort: Andreaskirche, Lindenstraße 2, 14109 Berlin – siehe: www.wannseekalender.de

Jüdische Volkshochschule der Jüdischen Gemeinde zu Berlin - www.jvhs.de

DAS "BERLINER HAVARD": DIE LESSING HOCHSCHULE

SONNTAG, 18. JANUAR, 11 UHR

Zwischen Villen und Hochschulen beleuchten wir die Bildungsgeschichte der jüdischen Elite und die Lehrjahre von Mascha Kaléko.
Treffpunkt: U3 - Podbielski-Allee, Bahnsteigmitte, Teilnahme: 12 €, Anmeldung unter: www.jvhs.de

Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, www.ghwk.de

ERINNERN ALS STAATSRÄSON? ANLÄSSLICH DES 84. JAHRESTAGES DER „WANNSEE-KONFERENZ“

DIENSTAG, 20. JANUAR, 15.30 – 21 UHR

Deutsche Erinnerungskultur und israelische Perspektiven auf das Gedenken an die Shoah, Anmeldung: www.ghwk.de

Ort: Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Am Großen Wannsee 56 – 58, 14109 Berlin

Anne Frank Zentrum Veranstaltung - www.annefrank.de

EINLADUNG ZUM LAUNCH VON SHOAH STORIES - Neue Bildungsplattform zur Vermittlung der Geschichte der Shoah

MITTWOCH, 21. JANUAR, 10 - 12 UHR

Ort: Scholz & Friends, Litfaßplatz 1, 10178 Berlin, Anmeldung bis 8. Januar 2026



ÜBER DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER BERLINER GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

MITTWOCH, 21. JANUAR, 18-19.30 UHR

Ulrich Schürmann, Evangelischer Vorsitzender von 1992 bis 2021 im Gespräch mit Bernd Streich, Katholischer Vorsitzender.
Die Berliner Gesellschaft wurde wie die ersten Gesellschaften alle auf Initiative der amerikanischen Besatzungsmacht gegründet,
als Teil des amerikanischen Programms der Reeducation, der Umerziehung der Deutschen. Wegen der Berliner Blockade

JANUAR 2026

verzögerte sich die Berliner Gründung bis November 1949. Seit dieser Zeit befindet sich die Geschäftsstelle der Berliner Gesellschaft in der bekannten Künstlerkolonie in Wilmersdorf.

Ort: GCJZ Geschäftsstelle, Laubenheimer Str. 19, 14197 Berlin

Anmeldung: gcjz.berlin@t-online.de, 030 821 6683

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

EINLADUNG ZUM AKTIONSTAG RELIGIONS- UND WELTANSCHAUUNGSÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT

DONNERSTAG, 22. JANUAR, 13 – 20 UHR

Anmeldung mit Anmeldeformular bis 09.01.2026 an bkrw-projekte@kultur.berlin.de

Ort: Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

MATERIALISIERTE HEILIGKEIT. JÜDISCHE BUCHKUNST IM RITUELLEN KONTEXT

DONNERSTAG 22. JANUAR, 17.30 UHR

Ausstellung noch bis 25. Januar 2026, Mi–So: 10–18 Uhr, Do: 10–20 Uhr, Eintritt frei

Ort: Stabi Kulturwerk, Staatsbibliothek zu Berlin, Unter den Linden 8, 10117 Berlin

Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg

GEBETSWOCHENGOTTESDIENST, VERLEIHUNG DES ÖKUMENE-PREISES 2026 UND JAHEREMPFANG

DONNERSTAG, 22. JANUAR, 18 UHR

Ort: Katholische Kirche Herz Jesu, Alt-Lietzow 23, 10587 Berlin

Institut Kirche und Judentum / Eberhard-Ossig-Stiftung - www.eberhard-ossig-stiftung.de/ und www.ikj-berlin.de/

RICARDA MESSNER „WO DER NAME WOHNT“ LESEREIHE: „BESSER LESEN ALS BESSER WISSEN“

DONNERSTAG, 22. JANUAR, 19 UHR

Ort: Eberhard-Ossig-Stiftung, Markgrafenstraße 88, 10969 Berlin, Anmeldung: info@eberhard-ossig-stiftung.de

Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma als Netzwerk Sinti Roma Kirchen - www.eaberlin.de

GESCHICHTE EINER DEUTSCHEN SINTI-FAMILIE - MONTAG, 26. JANUAR, 18 UHR

Ort: Französische Friedrichstadtkirche zu Berlin, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

27. Januar 2026 - Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Landesvertretung Baden-Württemberg (Mit Unterstützung der GCJZ Berlin)

ERINNERN IST ZUKUNFT – PRÄSENTATION DES FOTO-TEXT-BUCHES „BUCHENWALD – IM DICKICHT VOM ETTERSBERG“ - ANLÄSSLICH DES GEDENKTAGS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Gespräche, Lesung und Musik

DIENSTAG, 27. JANUAR, 18 UHR

Herausgeber Günter Jeschonnek, Fotograf und Buchgestalter Christian Rothe und der Vorsitzende des Weltkirchenrats Heinrich Bedford-Strohm sprechen über das „Schönste Deutsche Buch 2025“. Schauspielerin Karoline Eichhorn trägt Texte vor und Anna und Nina Turtenwald vom Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach musizieren.

Ort: Landesvertretung Baden-Württemberg, Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin

Teilnahme nur nach bestätigter Online Anmeldung, Anmeldung nur über die GCJZ, wenn Sie über keine E-Mail verfügen.

Maxim Gorki Theater, AMCHA Deutschland e.V. - www.gorki.de/de

LEBEN NACH DEM ÜBERLEBEN

DIENSTAG, 27. JANUAR, 20.30 UHR

Ort: Maxim Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin, Telefon: 030 - 20221-0, Eintritt frei

Deutsch-Jüdisches Theater – www.djthe.de - Für GCJZ-Mitglieder gilt der ermäßigte Preis
MS-Goldberg – Das jüdische Kulturschiff - www.goldberg-kulturschiff.de

Ausblick: Montag, 2. Februar 2026, 18 Uhr, VHS, Onkel-Tom-Str. 14, 14169 Berlin, Säulenhalle (Alte Feuerwache)

Eine Berliner Familiengeschichte von über 100 Jahren. Lesung und Gespräch mit Irene Bindel.

+++ BITTE WEITERLEITEN +++

Wir laden zu Vorträgen, Ausstellung, Stadtführungen und anderen kulturellen Veranstaltungen ein.

Aktuelle Informationen über: www.gcjz-berlin.de

Wir bitten Sie, für unsere Arbeit zu werben und diesen Rundbrief an Ihre Freunde und Bekannten weiterzuleiten.

Wir laden Sie ein: WERDEN SIE MITGLIED und unterstützen damit unsere Arbeit.

Spendenzahlungen und Mitgliedsbeiträge: PAX-Bank - IBAN: DE78 3706 0193 6010 5360 12 - BIC: GENODED1PAX

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN BERLIN E.V.

Gegründet am 24. November 1949

Geschäftsstelle: Karen Arndt

Laubenheimer Str. 19, 14197 Berlin

Tel.: 030-8216683

E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de

www.gcjz-berlin.de



Bernd Streich
Katholischer Vorsitzender

Beatrice Loeb
Jüdische Vorsitzende

Reinhard Naumann
Evangelischer Vorsitzender

Norbert Kopp
Schatzmeister

Ehrenmitglied: Igor Levit

Michael Brinkhoff
Stellvertretender Katholischer Vorsitzender

Dr. Jessica Schmidt-Weil
Stellvertretende Jüdische Vorsitzende

Pfn. Marion Gardei
Stellvertretende Evangelische Vorsitzende

www.gcjz-berlin.de [gcjzbln](#) [gcjz_berlin](#)